

10. Oktober 2017

ABSCHLUSSBERICHT: Daumen hoch, trotz des Sturms!

MOTORWORLD Classics Berlin 2017 legt bei Besucherzahlen zu

Nach dem Zieleinlauf heißt es bei der Motorworld Classics Berlin: Daumen hoch, trotz Wetterkapriolen! Sturmtief Xavier, der am ersten Messetag über Berlin fegte und auch den Außenbereich der Oldtimer-Messe zeitweilig in Schach hielt, konnte der magnetischen Wirkung faszinierender Oldtimer letztendlich nichts anhaben. Rund 28.500 Fach- und Publikumsbesucher tauchten vom 5. bis 8. Oktober in den historischen Hallen und im Sommergarten unterm Funkturm in eine vielfältige Welt klassischer Mobilität ein. Sehr zufrieden zeigten sich die Aussteller mit ihren Verkaufszahlen. Das Berliner Publikum, zu dem viele internationale Gäste zählten, goutierte wiederum die abwechslungsreiche Mischung: renommierte Aussteller und unzählige Clubs, wahre automobile Schätze und hochwertige Exponate, eine ordentliche Prise Lifestyle und das abwechslungsreiche Showprogramm ganz im Stil der guten alten Zeiten. Und schon richtet sich der Blick nach vorne: Die nächste Motorworld Classics Berlin geht vom 5. bis 7. Oktober 2018 an den Start.

Sturm Xavier, der am ersten Messetag über Berlin und damit auch über die Außenflächen der Motorworld Classics im Sommergarten unterm Funkturm fegte, richtete glücklicherweise auf dem Messegelände keinen größeren Schaden an. Und so ließen sich die privaten Oldtimerbesitzer auch nicht davon abhalten, am täglich stattfindende Schaulaufen im Sommergarten teilzunehmen und ihre Sammlerfahrzeuge in Szene zu setzen. Moderiert von Oldtimer-Profi Johannes Hübner besetzten sie Tag für Tag die Außenanlagen der Messe. Manche von ihnen nutzten den privaten Fahrzeugmarkt in Kooperation mit Classic Trader, Deutschlands führendem Online-Marktplatz für Young- und Oldtimer, um ihre Automobile zu verkaufen

Marc Baumüller, von der Motorworld Classics Berlin, resümierte am Ende der vier Messetage zufrieden: „Vor allem am Samstag und Sonntag waren unsere elf Hallen – eine mehr als letztes Jahr – und der Sommergarten außerordentlich gut besucht. Unsere noch junge Messe, die 2015 Premiere feierte, ist in der Bundeshauptstadt Berlin angekommen. Konzept und Standort passen perfekt!“

Das Team der Motorworld Classics Berlin freut sich schon jetzt auf die nächste Runde. 2018 geht die charmante Messe ganz im Stil der guten alten Zeiten vom 5. bis 7. Oktober wieder an den Start.

Stimmen zu MOTORWORLD Classics Berlin 2017

Altena Classic Service, Gramsbergen (NL)

Jan Altena

„Die Berliner sind lockerer und internationaler als in anderen Städten. Das macht uns jedes Jahr auf's Neue Spaß.“

Arthur Bechtel Classic Motors, Böblingen

Tim Bechtel

„Das große Plus, das die Messe wirklich von allen anderen abhebt, ist das Look and Feel der guten alten Zeit. Die Leidenschaft bei der Gestaltung der Motorworld Classics ist überall sicht- und spürbar.“

BMW Group Classic, München

Messe Berlin GmbH
Emanuel Höger
Pressesprecher und Leiter
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Corporate Communication
Unternehmensgruppe
Messedamm 22
14055 Berlin
Tel.: +49 30 3038-2270
Fax: +49 30 3038-2279
hoeger@messe-berlin.de
www.messe-berlin.de
Twitter: @messedamm22

Geschäftsführung:
Dr. Christian Göke (Vorsitzender)
Dirk Hoffmann
Aufsichtsratsvorsitzender:
Wolf-Dieter Wolf
Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg, HRB 5484 B

Stefan Behr

„Ich mag die Motorworld Classics, und ich mag Berlin. Die positive Entwicklung der Messe hier in der Stadt wird sicher weitergehen. Das besondere Konzept der Messe mit dem Look and Feel der guten alten Zeit gibt auch uns die Freiheit, abweichend vom Corporate Design, kreativere Wege zu gehen. Und die Tatsache, dass auch viele kleinere Stände hier zu sehen sind, bekommt der Stimmung ausgesprochen gut. Wir haben jetzt schon spannende Ideen für das nächste Jahr; aber ich verrate noch nichts.“

ChromeCars, Laasdorf

Michael Gross

„Das Publikum hier in Berlin ist super, und unsere ‚Eleanor‘ ist ein toller Anziehungspunkt für uns und andere. Berlin ist für uns ein Muss.“

Grand Prix Originals, Ettlingen

Marco Ruf

„In diesem Jahr hat die Motorworld Classics Berlin wieder an Dichte und Qualität gewonnen. Wir sind mit dem Verlauf der Messe sehr zufrieden und freuen uns auf 2018.“

Mechatronik Fahrzeug- und Motorentchnik GmbH, Pleidelsheim

Pascal Stephan

„Das Flair und die Atmosphäre sind richtig gut. Die ganze Ausstrahlung unterscheidet die Motorworld Classics Berlin von den anderen - eher nüchternen - Messen.“

O'Donell Moonshine GmbH, Berlin

Jennifer Kröger

„Bei uns am Stand war richtig viel Betrieb, wir sind kaum dazu gekommen, einmal Pause zu machen. Die Leute wollen immer wissen, was es mit unseren Schnäpsen im Honigglas auf sich hat. Wir sind sehr happy mit der Motorworld Classics und kommen sicher in 2018 wieder.“

Real Auto GmbH, Schweinfurt

Enrico Geiseler

„Die alten Hallen der Messe Berlin haben genau den richtigen Charme für die Motorworld Classics. Wir würden uns wünschen, dass das noch 100 Jahre so weiter geht.“

Messe-Highlights

Aussteller sehr zufrieden mit den Verkaufszahlen

Die Liste renommierter Aussteller war lang, unter anderem dabei: Arthur Bechtel Classic Motors, HK Engineering, Mechatronik Classic, ROSIER Classic Sterne sowie das Porsche Zentrum Berlin Potsdam. Diese sowie die vielen weiteren Aussteller und Clubs brachten unzählige automobile Highlights sowie eine Menge Benzin im Blut auf die Motorworld Classics Berlin 2017. Einer ganzen Welt voller Emotionen und Dynamik auf zwei Rädern gab die Messe erstmals die Bühne. Denn sie holte das Motorrad raus aus dem Schatten des Automobils, hinein ins Rampenlicht: Über acht Dekaden hinweg im „Legendenstrahl Motorrad“ sowie in den Hallen „Maschinenraum“ und „Motodrom“ stellten Händler und Clubs nicht nur große Zweirad-Klassiker, -Raritäten und -Publikumsliebliche aus. Auch moderne Interpretationen bekannter Customizer verdeutlichten die Vielschichtigkeit des Themas Motorrad. Insgesamt

gaben sich die Aussteller sehr zufrieden mit den Verkäufen auf der Messe, darunter auch das renommierte Auktionshaus COYS of Kensington, das seine erste Auktion in Berlin als „außerordentliche erfolgreich“ bewertete.

„Berliner Bären“

Nicht leicht hatte es die fachkundige Jury, als es galt, in vier Kategorien – ganz berlinerisch und mit einem Augenzwinkern – „Dit Originalste, dit Seltenste dit Knuffigste, den besten Clubstand und dit Beste“ auszuzeichnen. Am Ende intensiver Beratungen hieß es schließlich: Die Gewinner der Berliner Bären in Gold, Silber und Bronze sind ...

„Dit Originalste“: 1972er Facel Vega IG

Der erste Preis in dieser Kategorie ging in diesem Jahr an einen Facel Vega IG – ein echter Scheunenfund, der 1972 von einem amerikanischen Soldaten im amerikanischen Virginia zugelassen und nach dessen Tod vorerst in Vergessenheit geriet. Pünktlich zur Motorworld Classics holte ihn Jürgen Kromer vom Facel Vega Club nach Deutschland. Der mehr als verdiente zweite Preis ging an den Allgemeinen Schnauferl Club e.V. (ASC) für einen 1911er Lion Peugeot aus jener kurzen Zeit, in der es zwei Peugeot-Hersteller gab. Und den dritten Platz gewann eine 1965er Harley Davidson Panhead von den Harley Davidson Doctors, die in Teheran bei den Paraden des Schahs gefahren worden war.

„Dit Seltenste“: 1967er Mustang Shelby GT500

Der eindeutig erste Platz eines seltenen Fahrzeugs ging an den 1967er Mustang Shelby GT500 von ChromeCars. Es ist einer von drei originalen Filmautos aus dem Blockbuster „Nur 60 Sekunden“ mit Nicolas Cage und Angelina Jolie. Das Fahrzeug mit dem legendären „Go-Baby-Go“-Knopf kam anlässlich der Motorworld Classics Berlin erstmals nach Europa. Der zweite Preis in dieser Kategorie wurde an einen 1918er Milburne Electric vom ASC verliehen – ein aus heutiger Sicht visionäres Elektroauto. Der bronzene Bär ging an einen außergewöhnlichen VW Käfer aus dem Jahr 1977, der voll gepanzert ist und damit absoluten Seltenheitscharakter hat.

„Dit Knuffigste“: Miniatur-Landrover

Den goldenen Bären räumte in dieser Kategorie ein Miniatur-Landrover in der Größe 1:1,55 von der Firma Potomac. Der originalgetreue Nachbau vom Original Landrover nahm 5 Jahre in Anspruch. Der „Kleine“ verfügt über einen Benzinmotor und kann in Deutschland mit einem Mofa-Führerschein gefahren werden. Mit dem zweiten Platz wurde der Heinkel-Clubs für seine Heinkel Kabine aus dem Jahr 1958 geehrt. Der bronzene Bär ging wiederum an eine Dürkopp vom Motorrad Clubs Blütenstadt.

„Bester Clubstand“ - IG-T3

Bei der Wahl des besten Clubstands fiel es den Juroren einmal wieder sehr schwer, den tatsächlich Besten zu krönen. So viele Clubs engagierten sich rund um ihr Hobby mit witzigen und originellen Ideen. Diesmal machte das Rennen um den goldenen Bären die IG-T3, eine Vereinigung von VW-Bus Fans der Baureihe T3. In zeitgenössischen Uniformen, die thematisch zum jeweiligen Fahrzeug passten, folgten sie dem Ruf der Motorworld Classics, Outfits im Stil der guten alten Zeiten zu tragen. Absolut stilsicher! Der Clubstand der Käferfreunde Berlin erhielt den silbernen Bären für eine wunderbare Ausstattung mit Colakiste, Parkuhr und Scheibentablett. Und der dritte Platz ging an den Glas Club, der von jedem der neun (zwischen 1951 und 1966) bei der Hans Glas GmbH produzierten Modelle eines nach Berlin gebracht hatte.

„Dit Beste“: Elvis BMW 507

Dit Beste kommt zum Schluss. Und so ist es auch hier. Gewinner der Gesamtwertung war der Elvis BMW 507, der vom King of Rock'n Roll während seiner Zeit in Deutschland gefahren worden war. Das lange verschollene Fahrzeug wurde in liebevoller Arbeit 18 Monate lang von dem knapp 100-köpfigen Team von BMW

Group Classic bis ins letzte Detail wiederhergestellt. Ein Augenschmaus und absoluter Star bei Messebesuchern und Medien! Den zweiten Platz konnte sich der Hudson Greater Eight aus dem Jahr 1930 sichern, mit dem Rallyefahrerin Heidi Hetzer 84.000 km um die Welt gefahren ist. Ein Mercedes Benz 190 SL (Nitribit-Auto) von der Firma Anmark aus Lettland sicherte sich den bronzenen Bären.

Rennlegenden und -geschichten

Live, aber auch in Form wertvoller Exponate entdeckten die Besucher der Motorworld Classics Berlin 2017 wahre Rennlegenden und –geschichten. Stargast war unumstritten Heidi Hetzer, die ehemalige Autohausbesitzerin, Rallyefahrerin, Visionärin sowie Berliner Original. Sie besuchte mit ihrem Weltumrundungsfahrzeug „Hudo“ die Messe und gab mit viel Humor Geschichten ihrer abenteuerlichen Reise von sich, mit denen sie die Besucher begeisterte. Nicht zuletzt dafür erhielt sie von der Jury auch einen Sonderpreis: Den goldenen Bären als die beste „Weltumrunderin“. Auch Hans Herrmann und Strietzel Stuck konnten dem Ansturm nach Autogrammen kaum standhalten. Beide waren nach Berlin gekommen, um vor allem über ihre legendären Fahrten auf der AVUS zu erzählen. Die erste ausschließliche Autostraße und erste Autobahn der Welt schrieb als Rennstrecke Geschichte und verläuft räumlich unmittelbar entlang der Berliner Messehallen. Hermann und Struck sind unumstritten Avus-Legenden. Ein Magnet für alle Rennsportbegeisterte und Fans war außerdem die private Sammlung von Michael Schumacher, die eine Auswahl einzigartiger und besonders wertvoller Schätze präsentierte: Persönliche Memorabilien der einzigartigen Karriere des siebenmaligen F1-Weltmeisters sowie ein Kart aus seinen Anfangszeiten, zwei exklusive Fahrzeuge aus dem Mercedes-Benz Museum und der 1994er Benetton Ford B 194-5, mit dem Michael Schumacher seinen ersten Weltmeistertitel gewann.

Eine ganze Welt im Stil der guten alten Zeiten

Das Motto der Motorworld Classics Berlin ist Programm. Und so erfreuten sich die Messebesucher an einer bunten Erlebnisvielfalt, die sie eintauchen ließ in eine ganze Welt im Stil der guten alten Zeiten: Fahrten mit historischen Tandemfahrrädern oder, gegen eine Spende für das Projekt „Babylotsen der Charité“, chauffierte Oldtimer-Rundfahrten, Showprogramm, Live Acts und Swing-Musik aus den Anfängen des 20sten Jahrhunderts und nicht zuletzt das gesamte Team der Motorworld Classics Berlin aber auch zahlreiche Aussteller und Besucher in passenden Outfits der „good old times.“ Am Ende der vier Messetage gab es unzählige begeisterte Stimmen, die vor allem diesen ganz besonderen und charmanten Charakter der Motorworld Classics hervorheben.

Download Text & Bilder: <http://www.motorworld-classics.de/index.php/de/presse-info>

Auf unserer Website www.motorworld-classics.de finden Sie ab 11.10.2017 im „Rückblick 2017“ mehr Bilder und Videos.

Über die MOTORWORLD Classics Berlin

Vom 5. bis 7. Oktober 2018, in Deutschlands internationalster Metropole mit großer Automobilgeschichte, schaffen die historischen Hallen der Messe Berlin und der Sommergarten unterm Funkturm erneut viel Raum für eine ganze Welt im Stil der guten Zeiten. Die Oldtimer-Messe Motorworld Classics Berlin ist ein Erlebnis nicht nur für Fahrzeugliebhaber und -sammler, Auto-Clubs und Szenefans. Ein stilvolles Ambiente mit viel Lifestyle lockt auch zunehmend Publikumsbesucher an. Die Motorworld Classics Berlin 2017 war ein Erfolg – rund 28.500 Fach- und Publikumsbesucher wurden verzeichnet. 2018 schafft die Messe viel Raum (Hallen 11 bis 20 und Sommergarten) für hochkarätige Aussteller und eine ordentliche Portion Lifestyle. Nationale und internationale Automobilhersteller mit historischen Wurzeln, Top-Händler, Technik-Spezialisten für Automobilaritäten, Zubehör- und Accessoire-Anbieter, zahlreiche engagierte Clubs der Szene und private Verkäufer werden ihre Produkte und Dienstleistungen zur Schau und zum Verkauf stellen. Veranstalter der Oldtimer-Messe, die jährlich ihre Tore öffnet, sind die MoWo Messe- und Veranstaltungs GmbH & Co. KG und die Messe Berlin GmbH.

Weitere Informationen:

www.motorworld-classics.de

www.facebook.com/motorworldclassicsberlin/

MoWo Messe- und Veranstaltungen GmbH & Co. KG

Arantxa Dörrié: Mobil +49 (0)170 899 41 29,

E-Mail presse@motorworld-classics.de